Ressort: Auto/Motor

SPD besteht auf Änderungen an Dobrindts Maut-Plänen

Berlin, 06.12.2014, 01:00 Uhr

GDN - Die SPD besteht auf grundlegenden Änderungen an den Maut-Plänen von Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU). "An diesem Gesetzesentwurf muss noch intensiv gearbeitet werden", sagte SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann der "Frankfurter Rundschau" (Samstagsausgabe).

Im Koalitionsvertrag sei klar vereinbart, dass deutsche Autofahrer nicht belastet werden dürfen: "Insofern kann es niemand überraschen, dass die SPD einem Gesetz nicht zustimmen kann, das die Autofahrer später durch die Hintertür doch stärker zu Kasse bittet." Der Gesetzesentwurf des Finanzministeriums sieht nur für das erste Jahr einen Ausgleich der Mautbelastung über die Kfz-Steuer vor. Anschließend soll die Abgabe aber ohne Kompensation steigen können. Das lehnt die SPD ab. Oppermann betonte, es sei nicht Aufgabe seiner Partei, einen praktikablen Vorschlag zu entwickeln: "Die Maut ist ein Projekt der CSU und soll das Gesellenstück von Herrn Dobrindt werden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-45872/spd-besteht-auf-aenderungen-an-dobrindts-maut-plaenen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619